

MENNEKES ATIVO TARIFBEISPIELE

Ihr Wegweiser zum optimalen Tarif:

- ✓ zielgruppenspezifisch
- ✓ anwendungsorientiert



Charge up your Day!

Tarifempfehlungen für MENNEKES ativo.

Ob in Parkhäusern von Wohnkomplexen oder auf dem Firmenparkplatz, ob in Hotels oder in urbanen Parkräumen – der Bedarf nach Lademöglichkeiten steigt stetig. Denn: Geladen wird zukünftig dort, wo Elektrofahrzeuge parken.

MENNEKES bietet neben der Hardware mit seinem Partnernetzwerk auch Unterstützung bei der Planung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung. Wir beraten Sie gerne bei der Realisierung Ihrer eigenen Ladeinfrastruktur und unterstützen Sie dabei, eMobility in Ihren Service zu integrieren.

Für den Betreiber, aber auch für den Nutzer der Ladestationen muss es dabei möglichst einfach bleiben:

Der Betreiber kann über seine App die komplette Ladeinfrastruktur monitoren und die Auslastung beobachten. Ein Reporting über generierte Umsätze und daraus resultierende Kosten ist genauso selbstverständlich wie eine komfortable Bedienung.

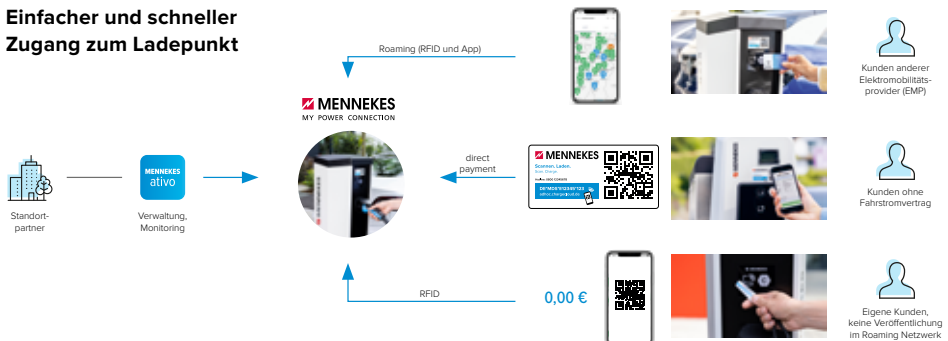
Der Nutzer benötigt einen einfachen und schnellen Zugang zum Ladepunkt. Er nutzt dafür das Direct-Payment-Verfahren und scannt mit seinem Smartphone den am Ladepunkt angebrachten QR-Code. Alternativ dazu kann die Ladeinfrastruktur in ein Roaming-Netzwerk

eingebunden werden. Der Elektroautofahrer nutzt dann für die Autorisierung seine gewohnte Ladekarte oder die Smartphone-App eines Fahrstromanbieters (Providers) seiner Wahl. Für Anwendungsfälle zum kostenfreien Lade (z. B. firmeninterner Fuhrpark) können angelegte RFID-Karten zur Autorisierung genutzt werden.

Egal ob Hotel, Einzelhandel, Unternehmer oder Vermieter: Wir beraten Sie gerne, um die für Sie optimale abrechnungsfähige Ladelösung zu planen, zu realisieren und zu betreiben.

Unsere noch folgenden **Tarifbeispiele** sind selbstverständlich keine garantierten Umsatzversprechen. Wir gehen in den Beispielen von der aktuellen Marktlage sowie seriösen Marktprognosen aus. Diese konkreten Rechenbeispiele geben Ihnen eine Orientierung, welche Einstellungen für Ihre Rückvergütung vorgenommen werden können. Der von Ihnen eingestellte Rückvergütungstarif enthält gegenüber Providern und Nutzern zusätzliche Transaktionsgebühren oder kann je nach Vertrag des Nutzers mit seinem Provider abweichen. Sie haben stets die freie Wahl bei Ihrem Rückvergütungstarif, aber bedenken Sie: Zu hohe Rückvergütungstarife können ggf. Einfluss auf die Auslastung an der Säule haben.

Einfacher und schneller Zugang zum Ladepunkt





Laden über Nacht.

Was ist der optimale Tarif für Hotels?

Sie sind Hotelier? Ihre Gäste sollen an den hoteleigenen Parkplätzen direkt laden können. So wird die Attraktivität Ihres Hotels erhöht. Der Gast bucht Komfort von der Übernachtung bis zur Autoladung. Aber wie wird die Ladestation zu einem lukrativen Zusatzgeschäft für Sie? Der von Ihnen eingestellte und damit eingeforderte Rückvergütungstarif ist entscheidend. Sie müssen Ihre Kosten decken, gleichzeitig soll der Tarif aber akzeptabel für den Benutzer (bei Direct Payment) bzw. Roaming-Partner (Fahrstromanbieter) bleiben. Um die optimale Preisstellung zu finden, muss man jedoch zunächst das typische Nutzerverhalten analysieren und verstehen.

MENNEKES hat verschiedene Hotelstandorte ausgewertet und folgende Durchschnittswerte ermittelt. Beachten Sie bitte, dass diese Momentaufnahmen sind und nicht den stetig steigenden Bedarf an Ladeinfrastruktur widerspiegeln.

Durchschnittswerte Hotel *

Standort: Hotel mit guter Auslastung der Ladeinfrastruktur (1 Ladesäule mit 2 Ladepunkten)
Anzahl Ladevorgänge (LV)/Woche: Ø 8,7
Energiemenge/LV: Ø 14,67 kWh
Parkzeit/LV Ø 5,98 h

Im Rahmen des Ad Hoc Ladens hat Ihr ausgewählter Rückvergütungstarif direkte Auswirkungen auf den Tarif des Elektroautofahrers, ebenfalls hat Ihr Rückvergütungstarif auch Auswirkungen auf den Tarif des Fahrstromanbieters, daher gilt: Aus dem Nutzerverhalten und dem heute schon bekannten Zahlverhalten der Gäste lässt sich schließen, dass ein optimaler Tarif eine Kombination von Preisbestandteilen ist: also der pauschalen „Parkgebühr“ und dem verbrauchsabhängigen „kWh-Tarif“. Wir empfehlen daher die Wahl einer Kombination der unten aufgeführten Tarifbeispiele!

Hinweis: Möchten Sie die Parkgebühr nach wie vor separat abrechnen, empfehlen wir für das Laden einen rein verbrauchsbasierten Tarif auf Basis der geladenen Energiemenge.

Übrigens: Sollte sich die Auslastung an Ihrem Standort ändern oder sich das Nutzerverhalten anders darstellen, können Sie quartalsweise mit einer neuen Tarifstellung darauf reagieren. Sie behalten die Flexibilität!

* unverbindliches Kalkulationsbeispiel auf Basis der aktuellen Marktsituation und vergleichbarer Tarifniveaus

Beispiele	Preisbestandteile			Resultierender Ø Betrag	Resultierender Ø Monatsumsatz (1 Ladesäule mit 2 Ladepunkten)	
	Tarif	Startgebühr	€/min	€/kWh	Pro Ladevorgang	Gesamt
EN PAU 1	0,25 €			0,20 €	4,44 €	142,08 €
EN PAU 6	0,50 €			0,30 €	6,79 €	217,28 €
EN PAU 8	1,00 €			0,25 €	6,24 €	199,68 €
EN 6				0,27 €	5,66 €	181,12 €
EN 7				0,30 €	6,29 €	201,28 €

Hinweis: Es handelt sich hierbei um Bruttopreise.

Shoppen und laden.

Tarif für Restaurants, Einzelhandel, Möbel-, Bau- und Supermärkte.



Sie möchten es Ihren Kunden ganz einfach machen: parken, autorisieren und während des Einkaufs das Auto aufladen. So können Sie viele neue Kunden gewinnen. Ein exzellenter Service, der auf dem Parkplatz beginnt! Wie können Sie mit der Ladestation ein komplett neues Geschäftsfeld erschließen? Der von Ihnen eingestellte Rückvergütungstarif ist entscheidend. Sie müssen Ihre Kosten decken, gleichzeitig soll der Tarif aber akzeptabel für den Benutzer (bei Direct Payment) bzw. Roaming-Partner (Fahrstromanbieter) bleiben. Um die optimale Preisstellung zu finden, muss man jedoch zunächst das typische Nutzerverhalten analysieren und verstehen.

MENNEKES hat verschiedene Retail-Standorte ausgewertet und folgende Durchschnittswerte ermittelt. Beachten Sie bitte, dass dies Momentaufnahmen sind und nicht den stetig steigenden Bedarf an Ladeinfrastruktur widerspiegeln. Ihre Kunden sind es gewohnt, für das Parken auf den Stellplätzen keine Gebühr oder eine minutenbasierte Parkgebühr zu entrichten.

Durchschnittswerte Möbelhaus *

Standort: Möbelhaus mit guter Auslastung der Ladeinfrastruktur (1 Ladesäule mit 2 Ladepunkten)
Anzahl Ladevorgänge (LV)/Woche: **Ø 8,94**
Energiemenge/LV: **Ø 17,31 kWh**
Parkzeit/LV **Ø 3,9 h**

Im Rahmen des Ad Hoc Ladens hat Ihr ausgewählter Rückvergütungstarif direkte Auswirkungen auf den Tarif des Elektroautofahrers, ebenfalls hat Ihr Rückvergütungstarif auch Auswirkungen auf den Tarif des Fahrstromanbieters, daher gilt: Aus dem Nutzerverhalten und dem heute schon bekannten Zahlverhalten der Elektroautofahrer lässt sich schließen, dass ein optimaler Tarif entweder ein rein verbrauchsbasierter Tarif (kWh-Basis) oder eine Kombination von minutenbasierter „Parkgebühr“ und verbrauchsbasierender Preisstellung ist. Wir empfehlen daher die Wahl einer Kombination der unten aufgeführten Tarifbeispiele!

Hinweis: Möchten Sie die Parkgebühr nach wie vor separat (z. B. mit einem Parksystem) abrechnen, so empfehlen wir einen rein verbrauchsbasierten Tarif auf Basis der geladenen Energiemenge.

Übrigens: Sollte sich die Auslastung an Ihrem Standort ändern oder sich das Nutzerverhalten anders darstellen, können Sie quartalsweise mit einer neuen Tarifstellung darauf reagieren. Sie behalten die Flexibilität!

* unverbindliches Kalkulationsbeispiel auf Basis der aktuellen Marktsituation und vergleichbarer Tarifniveaus

Beispiele	Preisbestandteile			Resultierender Ø Betrag	Resultierender Ø Monatsumsatz (1 Ladesäule mit 2 Ladepunkten)	
	Tarif	Startgebühr	€/min	€/kWh	Pro Ladevorgang	Gesamt
EN MIN 1			0,02 €	0,15 €	3,05 €	45,75 €
EN MIN 3			0,06 €	0,15 €	6,09 €	91,35 €
EN MIN 5			0,05 €	0,20 €	5,84 €	87,60 €
EN 4				0,23 €	2,34 €	35,10 €
EN 6				0,27 €	2,75 €	41,25 €

Hinweis: Es handelt sich hierbei um Bruttopreise.

Während der Arbeitszeit laden. Was ist der optimale Tarif für Parkplätze in Unternehmen?



Sie realisieren Ladelösungen für elektrische Firmenwagen und Besucherfahrzeuge. Außerdem sollen Ihre Mitarbeiter ihr elektrisches Privatfahrzeug laden können. In diesem Fall soll die Ladung dann auch abgerechnet werden. So erhält Ihr Unternehmen ein innovatives, grünes Image und ist ein attraktiver Arbeitgeber. Der Elektroautofahrer autorisiert sich in diesem Fall ganz einfach mit seinem Smartphone per Scan des QR-Codes am Ladepunkt. MENNEKES bietet dafür zudem die Möglichkeit, RFID-Karten bzw. RFID-Chips für das kostenfreie Laden zu registrieren, und ermöglicht so eine spätere Zuordnung der Ladevorgänge zu betriebs-internen Kostenstellen.

Wie können aber die privaten Mitarbeiterfahrzeuge möglichst fair abgerechnet werden? Was ist ein sinnvoller Tarif und mit welchen zusätzlichen Energieverbräuchen muss ein Unternehmen rechnen? Ihre Mitarbeiter müssen für das Parken auf den Stellplätzen keine Gebühr entrichten. Damit aber die gesamte Belegschaft gleichberechtigt behandelt wird, sollen die Elektroautofahrer die geladene Energie pro kWh bezahlen. Dies erfolgt durch

die Einbindung der Ladeinfrastruktur in ein Roaming-Netzwerk. Der Elektromobilist kann so einen Tarif eines Fahrstromanbieters seiner Wahl aussuchen. Somit kann er seinem individuellen Nutzerverhalten gerecht werden. Gestartet wird der Ladevorgang mit der Ladekarte oder Smartphone-App des gewählten Fahrstrom-anbieters (Provider; siehe Grafik Seite 2).

Sie als Unternehmer bestimmen im Roaming Ihren Rückvergütungstarif und somit den Einkaufstarif der Provider bei Ihnen (siehe Grafik Seite 2). Ihre Tarifeinstellungen beeinflussen also indirekt die Nutzerakzeptanz und sind daher sehr wichtig. Zeitgleich müssen natürlich Ihre Kosten für z. B. den Stromeinkauf gedeckt sein. Eine rein verbrauchs-basierte Abrechnung (kWh-Basis) stellt sich als die optimale Lösung für diesen Anwendungsfall dar.

Übrigens: Viele Arbeitgeber starten damit, dass das Laden für alle kostenfrei ist. Ab einem gewissen Zeitpunkt steigt der Energieverbrauch am Standort jedoch in signifikante Höhen und das Unternehmen führt Abrechnungslösungen ein. Sollte sich die Auslastung an Ihrem Standort ändern oder sich das Nutzerverhalten anders darstellen, können Sie quartalsweise mit einer neuen Tarifstellung darauf reagieren. Sie behalten die Flexibilität!

* unverbindliches Kalkulationsbeispiel auf Basis der aktuellen Marktsituation und vergleichbarer Tarifniveaus

Durchschnittswerte Mitarbeiterparkplatz *

Standort: Mitarbeiterparkplatz mit guter Auslastung der Ladeinfrastruktur (1 Ladesäule mit 2 Ladepunkten)
Anzahl Ladevorgänge (LV)/Woche: Ø 47,24
Energiemenge/LV: Ø 12,28 kWh
Parkzeit/LV Ø 5,75 h

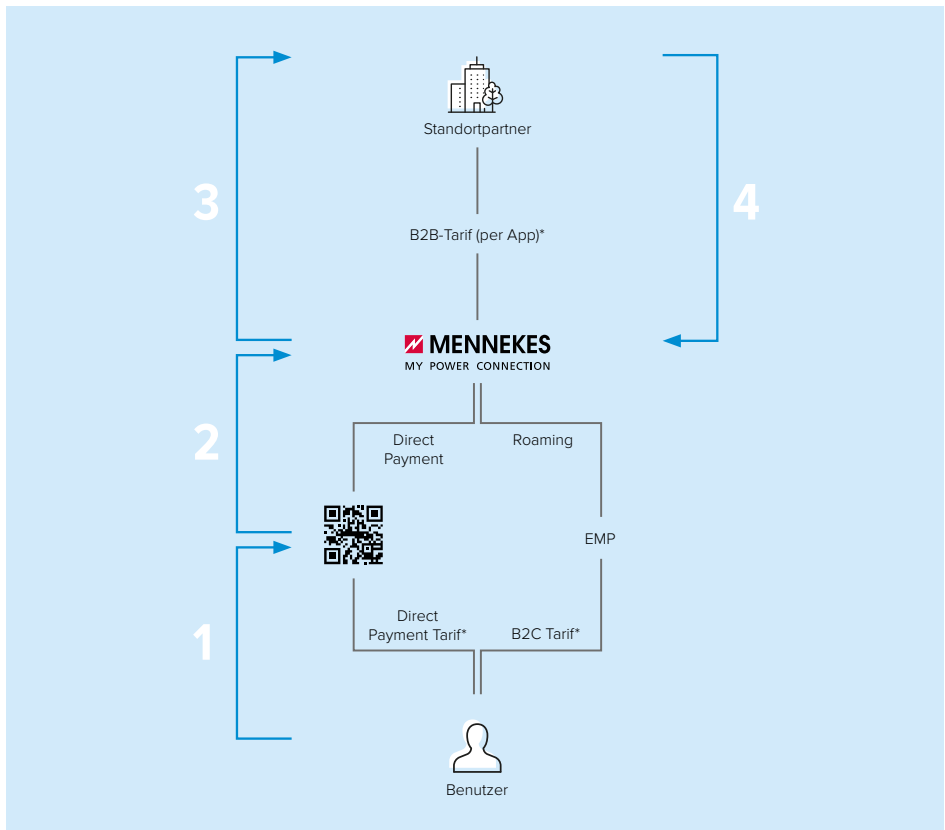
Beispiele	Preisbestandteile			Resultierender Ø Betrag	Resultierender Ø Monatsumsatz (1 Ladesäule mit 2 Ladepunkten)	
	Tarif	Startgebühr	€/min	€/kWh	Pro Ladevorgang	Gesamt
EN 2				0,17 €	1,24 €	45,88 €
EN 4				0,23 €	1,67 €	61,79 €
EN 6				0,27 €	1,97 €	72,89 €

Hinweis: Es handelt sich hierbei um Bruttopreise.



MENNEKES ativo

Tarifstruktur



1. Rechnung

Ladekunde wird per Direct Payment oder vom Fahrstromanbieter (eMobility Provider - EMP) abgerechnet.

2. Sammelrechnung

MENNEKES rechnet das Direct Payment oder mit den Fahrstromanbietern (EMP) per Sammelabrechnung ab.

3. Gutschrift für alle Ladevorgänge

Sie erhalten monatlich eine PDF-Gutschrift zur Auszahlung der Umsätze per Mail und App.

4. Rechnung für Dienstleistung

Sie erhalten monatlich eine PDF-Rechnung für den MENNEKES Service per Mail und App.

* Sie, der Standortpartner, wählen Ihre Vergütung. Der Tarif gegenüber Providern und Nutzern enthält zusätzliche Transaktionsgebühren oder kann je nach Vertrag des Nutzers mit seinem jeweiligen Provider abweichen (z. B. Flatrates). Für Sie, als Standortpartner, entstehen dabei keine weiteren monatlichen Kosten als die bereits vereinbarte Gebühr pro Ladepunkt.

MENNEKES

Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Aloys-Mennekes-Straße 1
57399 KIRCHHUNDEM
GERMANY

Phone: +49 2723 41-1
Fax: +49 2723 41-214

www.MENNEKES.de/emobility

Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

1030100DS 11.23

